



Schnellinformation

zum GEMEINDERAT

am Mittwoch, 23.06.2021, 17:00 Uhr, Forum, Bürgersaal (Hybrid-Sitzung)

ÖFFENTLICH

TOP 1 **Jubiläum Rede Charles de Gaulle 2022** **- mündlicher Bericht**

Beratungsverlauf:

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt EBMin **Schmetz** mit, dass der Tagesordnungspunkt 8 abgesetzt werde, sodann eröffnet sie die Sitzung in Vertretung für OBM Dr. Knecht, der aufgrund eines Termins später zur Sitzung kommen wird.

Es wird ein Film zum Jubiläum gezeigt und der stellvertretende Leiter des Eigenbetriebs Tourismus & Events (TELB) berichtet anhand einer Präsentation (vgl. Anlage zum Protokoll) zum Thema.

TOP 2 **Benennung eines Platzes – Platz der Kinderrechte** **Vorl.Nr. 149/21**

Beschluss:

Der an der Friedrich-Ebert-Straße gelegene Vorplatz des Forums am Schlosspark erhält den folgenden Namenszusatz:

Platz der Kinderrechte

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Burkhardt
 Stadtrat Heer
 Stadtrat Weiss
 Stadtrat Zeltwanger

Beratungsverlauf:

BMin **Schwarz** verweist auf die Vorberatung und die Abstimmung über die geänderte Beschlussempfehlung in der Sitzung von SHL am 17.06.2021. Im Anschluss gibt eine Professorin der Pädagogischen Hochschule ihre Einschätzung sowie die ihrer Studierenden ab.

OBM **Dr. Knecht** betritt den Sitzungssaal und übernimmt die Sitzungsleitung.

OBM **Dr. Knecht** lässt zunächst über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen, den Platz der Kinderrechte am Schulcampus in der Innenstadt einzurichten.

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Im Anschluss lässt OBM **Dr. Knecht** über die Vorlage Nr. 149/21 in ihrer ursprünglichen Form Beschluss fassen.

Geänderter Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt als ergänzende präventive Maßnahme Schulen und Kindertageseinrichtungen mit mobilen Luftreinigern für Mensen bzw. Speiseräume und Gruppenräume ohne RLT-Anlage mit eingeschränkten Lüftungsmöglichkeit z.B. in Untergeschossen oder Tiefgeschossen auszustatten. Die hierfür notwendigen Mittel in Höhe von rund 80.000 € (investiv) werden aus dem laufenden Haushalt 2021 im TH 48 finanziert.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Unterstützung des Lüftungsmanagements, für Schulen und Kindertageseinrichtungen eine Grundausstattung mit mobilen CO2-Ampeln je Einrichtung anzuschaffen. Die hierfür notwendigen Mittel in Höhe von rund 82.000 € (konsumtiv) werden aus dem laufenden Haushalt 2021 im TH 48 finanziert“
3. Da mobile Luftreiniger nur als ergänzende präventive Infektionsschutzmaßnahme vor SARS-CoV-2 bewertet werden können, wird von einer flächendeckenden Ausstattung mit diesen Geräten an kommunalen Schulen und Kindertagesstätten abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 31 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Burkhardt
Stadtrat Heer
Stadtrat Weiss
Stadtrat Zeltwanger

Beratungsverlauf:

EBMin **Schmetz** verweist auf die Vorberatung der gemeinsamen Sitzung von BSS und SHL am 17.06.2021 und berichtet zum aktuellen Sachstand.

Ein **Mitglied** des Jugendgemeinderats trägt deren Stellungnahme zum Thema „Luftreiniger in Schulen“ vor.

Nach Aussprache lässt OBM Dr. Knecht über den von der Verwaltung geänderten Beschlussvorschlag (nachfolgend dargestellt) getrennt nach Ziffern 1 und 2 abstimmen.

„Zu VL 152/21 mobile Luftfilter geänderter Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt als ergänzende präventive Maßnahme Schulen und Kindertageseinrichtungen mit mobilen Luftreinigern für Mensen bzw. Speiseräume und Gruppenräume ohne RLT-Anlage mit eingeschränkter Lüftungsmöglichkeit z.B. in Untergeschossen oder Tiefgeschossen auszustatten. Die hierfür notwendigen Mittel in Höhe von rund 80.000 € (investiv) werden aus dem laufenden Haushalt 2021 im TH 48 finanziert.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Unterstützung des Lüftungsmanagements, für Schulen und Kindertageseinrichtungen eine Grundausstattung mit mobilen CO₂-Ampeln je Einrichtung anzuschaffen. Die hierfür notwendigen Mittel in Höhe von rund 82.000 € (konsumtiv) werden aus dem laufenden Haushalt 2021 im TH 48 finanziert“

Abstimmung zu Ziffer 1:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

Abstimmung zu Ziffer 2:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 18 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

Im Anschluss lässt OBM **Dr. Knecht** über die Vorlage Nr. 152/21 mit dem ursprünglich formulierten Beschluss abstimmen.

Beschluss:

1. Der Sachbericht und der finanzielle Abschluss 2020 der Tanz- und Theaterwerkstatt e.V. werden zur Kenntnis genommen.
2. Für das Haushaltsjahr 2021 wird ein Zuschuss i.H.v. 186.364 € freigegeben

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Burkhardt
 Stadtrat Heer
 Stadtrat Weiss
 Stadtrat Zeltwanger

Beratungsverlauf:

Auf eine Aussprache und Sachvortrag wird verzichtet. OBM **Dr. Knecht** lässt über die Vorlage Nr. 175/21 abstimmen.

Geänderter Beschluss:

1. ~~Den~~ *Die* Abwägungsvorschlägen zu den Rückmeldungen der Träger öffentlicher Belange ~~wird~~ *wird zugestimmt werden zur Kenntnis genommen* (Anlage 1).
2. ~~Den~~ *Die* Vorschlägen zur weiteren Berücksichtigung der Anregungen und Bedenken aus der Bürgerschaft bei der Aktualisierung des Lärmaktionsplans ~~wird zugestimmt werden~~ *wird zugestimmt werden zur Kenntnis genommen* (Anlage 2).
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Lärmaktionsplan entsprechend den Beschlüssen über die Abwägung als Grundlage für die endgültige Verabschiedung zu aktualisieren. Die folgenden Maßnahmenvorschläge werden im Entwurf des Lärmaktionsplans aufgenommen:
 - Detailprüfung von Tempo 40 ganztags auf der gesamten Heilbronner Straße (B27), auch auf dem Abschnitt zwischen Reuteallee und Marienstraße. Damit wird eine durchgängige Regelung für die B27 zwischen der Reuteallee und dem Ortsausgang Süd angestrebt. Zusätzlich werden die Gebäude der Stresemannstraße deutlich vom Lärm entlastet.
 - Kurzfristige Beantragung von Tempo 30 km/h ganztags auf der Achse Wilhelmstraße – Arsenalstraße – Schillerplatz statt einer kurz- bis mittelfristigen Einführung nach Prüfen der Folgen für den Busverkehr. Damit erhält die Temporeduzierung in der Wilhelmstrasse eine höhere Priorität als in der Vorlage 319/20 dargestellt. Aufgrund der massiven Einflüsse auf den Busverkehr wird der Beschluss als kurzfristiger Auftrag aufgefasst, die Auswirkungen auf den Busverkehr möglichst zu minimieren und anschließend eine Reduzierung auf Tempo 30 einzuführen.
 - Gestrichen wurde der explizite Auftrag, kurz bis mittelfristig eine stadtweite Einführung von Tempo 30 ganztags oder Tempo 40 tags / Tempo 30 nachts zu prüfen. Für einzelne Straßenabschnitte wird das Ziel weiterverfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Burkhardt
 Stadtrat Heer
 Stadtrat Weiss
 Stadtrat Zeltwanger

Beratungsverlauf:

BM **Ilk** verweist auf den geänderten Beschlussvorschlag des MTU vom 10.06.2021 und beantwortet Rückfragen der Gremiumsmitglieder. Im Anschluss lässt er über die Vorlage Nr. 154/21 Beschluss fassen.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt das Projekt LINOx bei Arbeitgebern zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird innerhalb der gemäß §9 I Nr. 3 der Hauptsatzung der Stadt Ludwigsburg geltenden Wertgrenzen ermächtigt, die Maßnahmen zur Umsetzung des Projektes zu veranlassen.
3. In einem ersten Schritt soll ein Förderantrag in Höhe von ca. 596.000,- € gestellt werden. Bei entsprechender Resonanz sollen weitere Anträge auf Aufstockung und Zuweisung weiterer Fördermittel gestellt werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Fördermittel in der jeweiligen Höhe anzunehmen.
Ausgaben und Einnahmen fallen in gleicher Höhe an. Für den städtischen Haushalt entsteht keine Mehrbelastung.
4. Die Durchführung des Projekts ist an die Förderzusage gekoppelt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Burkhardt
 Stadtrat Heer
 Stadtrat Weiss
 Stadtrat Zeltwanger

Beratungsverlauf:

Auf eine Aussprache und Sachvortrag wird verzichtet. OBM **Dr. Knecht** lässt über die Vorlage Nr. 151/21 abstimmen.

Beschluss:

- I. Die im Rahmen der Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (Anlage 4) werden zur Kenntnis genommen. Die Abwägungsvorschläge der Verwaltung werden entsprechend Anlage 4 beschlossen.



- II. Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Östlich der Steinheimer Straße“ Nr. 120/23 werden gemäß § 10 BauGB und § 74 LBO jeweils als Satzung beschlossen. Maßgeblich sind der Bebauungsplan (Anlagen 1.1 und 1.2), die textlichen Festsetzungen (Anlage 2) und die Begründung (Anlage 3) jeweils vom 28.05.2021.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Burkhardt
Stadtrat Heer
Stadtrat Weiss
Stadtrat Zeltwanger

Beratungsverlauf:

Auf eine Aussprache und Sachvortrag wird verzichtet. OBM **Dr. Knecht** lässt über die Vorlage Nr. 147/21 abstimmen.

TOP 8

Bebauungsplanänderung Comburgstraße West Nr. 043_03_01 im Bereich der Kornbeckstraße Süd - Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Vorl.Nr. 164/21

Beratungsverlauf:

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von EBMin **Schmetz** abgesetzt.

TOP 9

Änderungen bei der Besetzung der Stadtteilausschüsse Weststadt und Oßweil

Vorl.Nr. 188/21

Beschluss:

Gemäß den Richtlinien zur Bildung von Stadtteilausschüssen vom 25.04.2018 wird auf Vorschlag der CDU-Fraktion:

Herr **Nico Rommel**, Wernerstr. 80, 71636 Ludwigsburg-Weststadt als Mitglied in den Stadtteilausschuss Weststadt berufen.

Herr **Joachim Class**, Auf der Schanz 15, 71640 Ludwigsburg-Oßweil als Mitglied in den Stadtteilausschuss Oßweil berufen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Burkhardt
Stadtrat Heer
Stadtrat Weiss
Stadtrat Zeltwanger

Beratungsverlauf:

Auf Sachvortrag und Aussprache wird verzichtet. OBM **Dr. Knecht** lässt über die Vorlage Nr. 188/21 abstimmen.